

Der zweitwärmste November seit Messbeginn 1966

Der letzte meteorologische Herbstmonat war zu niederschlagsarm / Die Sonne zeigte sich 23 Stunden mehr, als es der Norm entspricht

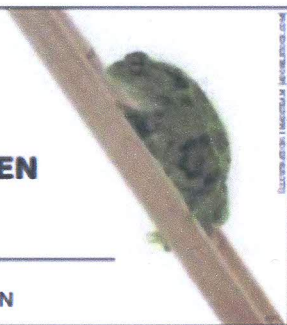
Von Helmut Kohler

BAD SÄCKINGEN/HOCHRHEIN.

Mit nur einem Frosttag und wenig Nebel präsentierte sich der diesjährige November in Bad Säckingen eher untypisch. Die Norm sind acht Frosttage. Der letzte meteorologische Herbstmonat war gegenüber der Norm von 1991 bis 2020 um 2,3 Grad Celsius zu warm. Insgesamt war er der zweitwärmste November seit Messbeginn 1966.

WETTER- GESCHICHTEN

BAD SÄCKINGEN



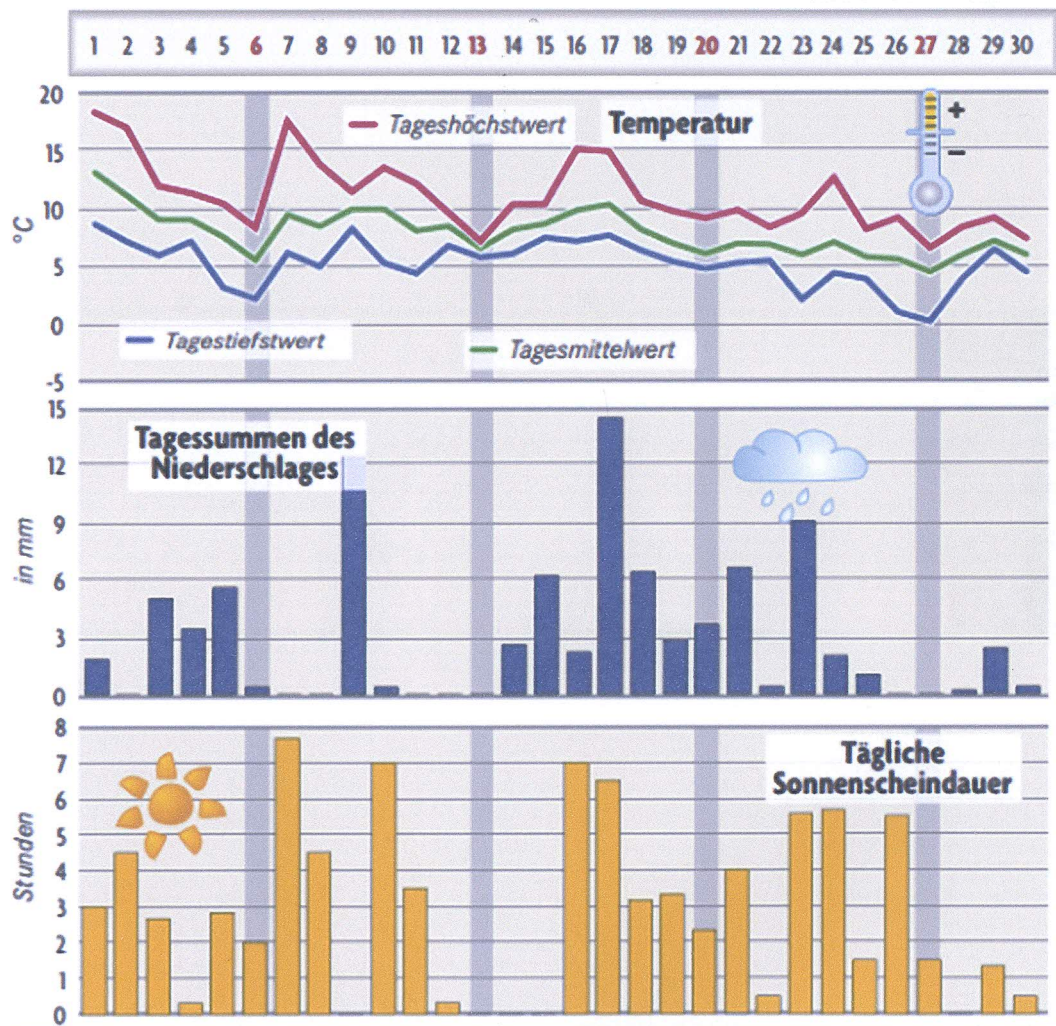
pro Quadratmeter. Am frühen Morgen des 6. November sank die Temperatur mit 1,9 Grad auf den tiefsten Wert seit dem 18. April. Nachdem eine Südwestduse ab dem 7. November ungewöhnlich warme Luftmassen zu uns schaufelte und am 9. November nochmals 16 Liter Regen pro Quadratmeter brachte, stellte sich die Wetterlage ab dem 10. November unter dem Einfluss des kräftigen Hochs „Charly“ grundlegend hin zu einem ruhigen Herbstwetter und Martinisommer um.

Es kühlte ab, aber die Höchstwerte lagen immer noch deutlich über dem Novembermittel. Auch die Nächte blieben weiterhin frostfrei. Zwar wurde das Hoch „Charly“ am 13. November vom Hoch „Dejan“ abgelöst, doch das ruhige und milde Hochdruckwetter ging langsam aber sicher zu Ende. So fielen am 14. und 15. November bei Tagestemperaturen um die zehn Grad 8,8 Liter Regen pro Quadratmeter. Die erste Bad Säckinger Novemberhalbjahrzeit war somit 3,4 Grad zu warm. Mit 37,4 Liter Regen pro Quadratmeter fielen 39 Prozent des normalen Novemberriederschlags. Die Sonne lag mit 47,5 Sonnenstunden schon 75 Prozent über der Novembornorm.

Mit den beiden Tiefdrucksystemen aus Ex-Hurrikans „Nicole“ und „Regina“ startete die zweite Novemberhälfte mit wechselhaftem, windigem und für die Jahreszeit leicht zu warmem Schauerwetter. Der Wind kam die Folgetage meist aus Süd bis Südwest und schaufelte milde und feuchte Atlantikluft zu uns. Nach zwölf Niederschlagslosen in Folge sorgte Zwi-

Wetterwerte im November in Bad Säckingen

Station 337 m über NN



schenhoch „Florian“ am 26. und 27. November für zwei niederschlagsfreie Tage. Ein sternklarer Himmel sorgte am frühen Morgen des 27. November mit minus 0,1 Grad für den ersten Frosttag in diesem

Herbst. Bei der Jahreszeit entsprechenden Tagestemperaturen und frostfreien Nächten zeigte sich die Wetterlage ohne Bewegung in Form von hochnebliger Bewölkung.